

Newsletter Mai 2018

Liebe Leserinnen und Leser,

wer könnte die Stimmung des heutigen Frühlingstages besser einfangen als der Dichter Heinrich Heine:

*Im wunderschönen Monat Mai,
Als alle Knospen sprangen,
Da ist in meinem Herzen
Die Liebe aufgegangen.*

*Im wunderschönen Monat Mai,
Als alle Vögel sangen,
Da hab ich ihr gestanden
Mein Sehnen und Verlangen.*

Wer auch immer bei uns die Angebetete sein mag – es könnte genauso ein Angebeteter sein – der Mai scheint diese Gefühle hervorzurufen, ja fast zu erzwingen. Über irgendein Subjekt oder Objekt muss sich die Liebe ergießen, sei es die Blume, das Kind, der Freund, die Freundin, das Kätzchen, der Vogel, der Käfer... im Verliebtsein zeigt sich dieses Gefühl natürlich am intensivsten, doch verliebt kann ich auch in das zarte Grün der Bäume sein - jedes Jahr neu! Ich kann beglückt den Storch begrüßen und seinem Klappern lauschen (ja, es gibt tatsächlich Störche in Märkisch Wilmersdorf!) und in Entzückung geraten über die kleine Schafherde auf der brandenburgischen Wiese. Vergissmeinnicht und Tulpen blühen, das Gras steht hoch, die Träume überwuchern den Hof wie Ginster, Giersch und die meterhohen Brennnesseln. Sie wollen in die Tat umgesetzt werden und sollen nutzbar gemacht werden für die Zukunft! Dazu benötigen wir nicht nur die freundliche Maiensonne, sondern sehr viel finanzielle Unterstützung! Deshalb bitten wir alle, die den Hof, die Natur, die paradiesische Stille und Märkisch Wilmersdorf lieben, sich an unserer Spendenaktion für die Sanierung des denkmalgeschützten Fachwerkhofes zu beteiligen! Ein herzliches *Vergelt's Gott* an alle, die am Aufbau des Hofes mitwirken!

Nicht umsonst wird im Monat Mai die Gottesmutter Maria besonders verehrt, ist es doch eben diese hingebungsvolle Liebe, die sie verkörpert und gelebt hat. Deshalb war auch am 1. Mai die Marienandacht im Freien für uns etwas ganz Besonderes! Den Bogen zur anschließenden Maibowle und zu ausklingender fröhlicher Gartenarbeit schlugen wir recht mühelos!

Etwas weiter zurück liegt unsere letzte Mitmachaktion, bei der viele "Aktivisten" neben Pflanzen, Räumen und Putzen die hintere Scheune niederrissen und abzutragen begannen. Sehr anschaulich zeigen zwei kurze Videos die Highlights dieses Abrisses. Gerne können weiterhin Helfer kommen um die Reste abzutragen, Holz zu stapeln etc.

Für das bevorstehende Hoffest an Pfingstmontag benötigen wir ebenfalls Helfer, besonders bei der Standbetreuung! Geplant sind der Verkauf von Getränken, Kuchen und Grillgut, des Weiteren ein Infostand und eine Tombola. Vor Ort wird eine Liste aushängen, in die man sich beherzt eintragen darf! Ansonsten hoffen wir, dass an diesem Tag viele Menschen den Achorhof besuchen werden - Bekannte, Freunde, Verwandte, Nachbarn! Alle sind eingeladen zum **Besuch des Gottesdienstes mit anschließendem Hoffest!**

Sonnige Frühlingsgrüße

Cornelia und das Achor-Team

